

1. Name oder Firma des Betreibers mit vollständiger Anschrift :

Firma: Bioenergie Loop GmbH

Straße: Dorfstraße 3

PLZ: 24644

Stadt: Loop

Land: Deutschland

Ansprechpartner: Jürgen Nützel; Betriebsleiter Elbe-Förde Energieservice GmbH

Telefon: **0170/8112211**

2. Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Die Biogasanlage Loop unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Datum der Anzeige bei der Behörde: 26.01.2017.

3. Im Betriebsbereich der Anlage werden folgende Einsatzstoffe zur Biogaserzeugung eingesetzt und nachfolgende Tätigkeiten ausgeführt.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas durch Vergärung von folgenden Einsatzstoffen:

- Mais
- Grassilage/Ganzpflanzensilage (GPS)
- Zuckerrüben
- Wirtschaftsdünger

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystem, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
- Separation der vergorenen Gärreste und Zwischenlagerung als fester und flüssiger Gärrest
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem, Zwischenspeicherung im Gasspeichersystem
- Aufbereitung des Biogas zu Biomethan und Einspeisung in das öffentlich Gasversorgungsnetz

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften:

Biogas ist ein entzündbares, farbloses, je nach Zusammensetzung auch stechend riechendes, in Wasser unlösliches Gas.

Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan (ca. 52 %), Kohlendioxid (ca. 46%), Schwefelwasserstoff (ca. 0,02 %) sowie Spuren von Ammoniak, Wasserstoff, Stickstoff und Kohlenmonoxid. Es ist in Nr. 1.2.2 des Anhangs 1 der Störfall-Verordnung aufgelistet. Gefahrenhinweise: H220 Entzündbares Gas, Kat. 1H330; Akute Toxizität inhalativ, Kat. 2.

Die Gasspeicher enthalten 22.300 m³ Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m³ 29.000 kg (Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV "Entzündbare Gase" - Mengenschwelle: 10.000 kg).

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

Da das Biogas in einer geschlossenen Anlage entsteht und gelagert wird, die stetig über geeignete Mess-Steuer- und Regeltechnik überwacht wird, sowie mittels Verwertungseinrichtungen (Gaseinspeisung und Fackeln) verwertet wird, ist ein Austritt des Gases sehr unwahrscheinlich. Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, erfolgen die Information der Bevölkerung (Alarm- und Notfallplan) über die Internetseite (Link angeben). Für Informationen im Notfall: Notrufnummer: 112

Angaben zum Verhalten: Bitte halten Sie im Störfall einen Sicherheitsabstand von ca. 200 m ein. Den Anweisungen der Polizei und der Feuerwehr sind Folge zu leisten.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2

Letzte Prüfung: 28. April 2021

Aufsichtsbehörde: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Elektronisch veröffentlicht:

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Weiterführende Informationen zur Besichtigung vor Ort können Sie beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein einholen.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt: Bioenergie Loop GmbH, Dorfstr. 3, 24644 Loop

Kontakt zuständige Behörde: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Tel.: **04347 704-0**

http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/LLUR/llur_node.html